

Die Saison am Ewersbacher "Stauweiher" geht los

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH
Offiziell startet am 18. Mai die Badesaison am „Naturfreibad Stauweiher“ der Gemeinde Dietzhöhlztal. Zu diesem Termin erfolgt die behördliche Freigabe nach der ersten bestätigten Probe der Wasserqualität im Frühjahr. Durchgehend wurde in den letzten Jahren eine „ausgezeichnete Qualität“ des Badewassers bescheinigt.



Sprungturm ist sehr beliebt

Sehr viel hat die Gemeinde Dietzhöhlztal in den letzten Jahren in die Freizeitanlage investiert. Die Umkleidekabinen wurden renoviert, der Sprungturm durch den Bauhof unter ehrenamtlicher fachkundiger Anleitung des Maurermeisters Thomas Becker nach Vorgaben eines Sachverständigen saniert. Die Liegewiese wird täglich gesäubert und regelmäßig gemäht, saubere Toiletten stehen im angrenzenden Sportheim ebenso zur Verfügung wie kostenlose Parkplätze. Ein Volleyballfeld ergänzt die Freizeitanlage. Der Weiher liegt direkt an der L 1571 (Ortsausgang Ewersbach Richtung Rittershausen) und ist damit ganz einfach



zu erreichen. Das rund zwei Hektar große und durchschnittliche zwei Meter tiefe Badegewässer mit der großzügigen Liegewiese und vielen Bäumen, die für schattige Plätzchen sorgen, ist dabei selten überfüllt. Selbst wenn in Spitzenzeiten bis 800 Badegäste kommen, verteilen diese sich problemlos. So hat sich das Einzugsgebiet in den letzten Jahren sehr vergrößert:

Stammgäste aus dem Raum

Biedenkopf oder dem Hinterland zählen ebenso dazu wie aus dem Roßbachtal, Eschenburg oder Dillenburger Stadtteilen. "Bürgermeister Andreas Thomas: Gerade für Familien mit Kindern ist der Stauweiher auch deshalb ein Anziehungspunkt, weil der Eintritt frei ist. Das ist uns als familienfreundliche Kommune wichtig!" Gerne nimmt er sich selbst abends die Zeit um einige Runden im Stauweiher zu schwimmen.

Badeaufsicht sorgt für Sicherheit

In den letzten Jahren sorgt die Gemeinde Dietzhölztal mit einer Badeaufsicht von Mai bis September - bei Badewetter - für Sicherheit. Direkt am Nichtschwimmerbecken findet sich ein wichtiges Signal: Sobald die grüne Flagge weht darf gebadet werden! Die Badezeit ist regelmäßig von Mo - Fr zwischen 13 Uhr und 18 Uhr und am Wochenende schon ab 11 Uhr. Rettungsschwimmer Frank Gabriel ist nicht nur als Badeaufsicht im Einsatz; er ist zudem Ansprechpartner für die Badegäste: Er hat ein Pflaster für eine kleine Wunde, verwaltet die abgegebenen Fundsachen und sorgt engagiert für die Einhaltung der Regeln im Wasser und auf der Liegewiese. Auch der Allrounder Guido Zimmermann ist gelegentlich als Badeaufsicht im Einsatz. Seit vielen Jahren absolviert er erfolgreich die erforderliche Prüfung eines Rettungsschwimmers in Silber. Die Gemeinde sucht weiterhin Aushilfskräfte, die über diese Qualifikation verfügen! Weitere Infos, auch ein Link zur Wasserqualität, gibt es auf der Homepage der Gemeinde Dietzhölztal (www.dietzhoelztal.de).

Kiosk versorgt Badegäste

Insbesondere an Wochenenden betreibt der Förderverein der SG Dietzhölztal ehrenamtlich einen kleinen Kiosk mit Sitzmöglichkeiten. Hier bekommen die Badegäste neben Eis und Kaffee vor allem kalte Getränke und regelmäßig werden Würstchen oder Steaks auf Holzkohle gegrillt.

Die Anlage um den Stauweiher beinhaltet ein abgerundetes Angebot. Selbst am späten Abend oder wenn es zum Baden witterungsbedingt etwas zu kühl ist, halten sich hier vor allem junge Leute gerne in Gruppen auf. Es herrscht dann eine schöne gesellige Atmosphäre!